

## „Auch wir brauchen mal einen Dreier“

**Am Wochenende wird die Feldhockey-Hinrunde in der 2. Regionalliga Süd abgeschlossen. Die Männer der SV Böblingen warten immer noch auf den ersten Saisonsieg. Aber auch im siebten Spiel hängen die Trauben hoch. Am Sonntag (11 Uhr) geht es zur Bundesligareserve des Mannheimer HC.**

Während Böblingen erst ein Feld-Punktspiel im neuen Jahr absolviert hat und dabei dem Tabellenführer Erlangen ein 2:2-Unentschieden abrang, war Mannheim 2015 durch eine Spielverlegung bereits drei Mal im Einsatz. Zwei Siege und ein Remis zeugen davon, dass sich die Badener in guter Form befinden. Mit dem von den Stuttgarter Kickers gekommenen Ex-Bundesligaspieler Thomas Häuser hat die MHC-Zweite einen treffsicheren Strafeckenspezialisten dazubekommen, der sich gleich mit Toren im neuen Dress einführte. „Das wird nicht einfach in Mannheim“, ahnt SVB-Trainer Sven Merz.

In der vergangenen Saison konnte der MHC beide Begegnungen gegen den damaligen Aufsteiger SVB für sich entscheiden. In Böblingen heißt es 4:6, in Mannheim dann 1:2 aus SVB-Sicht. Um bei dem technisch starken Gegner diesmal etwas mitnehmen, bedarf es bei den Böblingern einer Leistungssteigerung gegenüber dem Erlangen-Auftritt. „Insgesamt war der ordentlich. Aber wir brauchen einfach noch zu viele Gelegenheiten für ein Tor“, sieht Merz bei der Chancenverwertung, besonders auch bei den Strafecken, Defizite.

Das Angriffsspiel beleben könnte Carlos Pérez Osuna. Der Spanier hatte vorige Woche wegen eines Heimataufenthaltes gefehlt, kehrt nun in den Kader zurück. Dafür werden Joseph Richarz und wahrscheinlich Felix Fleig aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht mitwirken. Nicht mit in Mannheim dabei ist auch der Trainer selbst. Für den wegen einer Familienfeier unabhkömmlichen Sven Merz wird Detlef Wönig an der Seitenlinie Regie führen. Der frühere SVB-Trainer ist schon längere Zeit immer mal wieder im Training und bei den Spielen dabei, kennt viele Spieler noch aus gemeinsamen Tagen. Auch deshalb fiel es Merz nicht schwer, Wönig um einen Aushilfsdienst zu bitten.

Weil die im Kampf um den Klassenerhalt als Hauptkonkurrenten geltenden Münchner Teams Wacker und ASV zuletzt überraschende Siege feierten, hat sich die Lage für die dadurch auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallenen Böblinger verschärft. „Früher oder später brauchen auch wir mal einen Dreier“, weiß der Sven Merz, dass auf Dauer einzelne Punktgewinne durch Unentschieden nicht reichen werden, um den erhofften Ligaverbleib zu schaffen. Sonntag wäre die nächste Gelegenheit.

Die SVB-Regionalligareserve spielt am Sonntag (15 Uhr) beim VfB Stuttgart II und will ihre Serie nach zuletzt zwei Siegen in der 4. Verbandsliga fortsetzen.

Im Nachwuchsbereich hat die männliche Jugend B in ihrem ersten Saisonspiel am Sonntag (15.30 Uhr) auf dem Böblinger OHG-Kunstrasen Heimrecht gegen den Karlsruher TV, auswärts antreten müssen die ebenfalls ihr erstes Saisonspiel bestreitenden Mädchen A am Samstag beim TSV Ludwigsburg und die Knaben D am Sonntag in Aalen.